

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 24.07.2019

Vorlagen-Nr. 073/2019

Aktenzeichen: 655.20

Sachbearbeiter: Herr Heiden

Straßenzustandsbericht 2019

externer Bericht: ☐ nein ☐ ja

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt den Unterhaltungsmaßnahmen für 2019 zu.
2. Die Verwaltung wird nach Einholung von Angeboten ermächtigt, die jeweiligen Maßnahmen an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Sachverhalt:

Die Gemeinde ist für die Unterhaltung von 33 km Gemeindeverbindungsstraßen und ca. 70 km Innerortsstraßen zuständig. Hinzu kommen Gehwege, Bushaltebuchten und Plätze.

Bei der Klausurtagung des Gemeinderats am 08. Oktober 2010 wurde der Ausschuss „Straßenbau“, bestehend aus Bürgermeister, Ortsvorsteher, Vertreter des Gemeinderats, Verwaltung und Bauhof gebildet. Dieser Ausschuss trifft sich einmal jährlich um eine Prioritätenliste als Grundlage für die Straßenbaumaßnahmen festzulegen. Diese Maßnahmen werden dann - soweit finanzielle Mittel verfügbar sind – in den nächsten Jahren durchgeführt werden.

In der Sitzung am 04.07.2019 wurde der Straßenbau-Ausschuss neu besetzt, so dass die Mitglieder bisher nicht an der Priorisierung beteiligt waren. Der Zustand sämtlicher Gemeindestraßen wurde aber durch Herrn Schiller und Herrn Heiden erfasst, klassifiziert und fortgeschrieben.

Kriterien bei der Auswahl der Maßnahmen für 2019 waren, wie auch in den vergangenen Jahren, neben dem Straßenzustand, die Straßenart, die Verkehrsmenge, der Schwerlastanteil und ob es sich um eine Schulbusstrecke handelt. Zudem wurden Faktoren wie das Landesanierungsprogramm oder anstehende Flurbereinigungen berücksichtigt. Eine Ortsbegehung mit dem Ausschuss hat in diesem Jahr nicht stattgefunden.

Die Auswahl der Straßen hat sich an mangelhaften Straßen aus dem Vorjahr, welche nicht saniert worden sind, orientiert.

Zusätzlich werden durch den Bauhof nach Bedarf einzelne Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Größte Maßnahme 2019 ist der Ausbau des Ortskerns Bubenorbis und der Ausbau im Bereich Schönblick.

Finanzielle Auswirkungen:

An Haushaltsmitteln sind noch 150.000 € (S. 302) für Ausbaumaßnahmen verfügbar.

Für Unterhaltungsmaßnahmen stehen 100.000 € (S. 224) zur Verfügung